

„n-stick“ – der portable Desktop für die Westentasche

(<http://www.n-stick.de>)

„n-stick“ ist mobil und unabhängig.



„n-stick“ wiegt nur wenige Gramm und passt garantiert in jede Westentasche. Kleine Abmessungen bei riesigem Funktionsumfang machen „n-stick“ zu einem universellen Werkzeug: Programme, Dokumente, Medien und aktuelle Informationen sind mit wenigen Mausklicks bereit für den Schul- und Arbeitsalltag. Wer seinen „n-stick“ nutzen will, braucht lediglich einen PC mit einem aktuellen Betriebssystem und einem USB-Anschluss, der als Gastsystem fungiert. „n-stick“ ist somit nicht nur im Computerraum der Schule ein unverzichtbares Werkzeug, sondern kann auch reibungslos in das Konzept einer „Notebook-Klasse“ integriert werden.

Arbeiten Sie doch einfach dort, wo Sie gerade sind – mit der vertrauten, persönlichen Desktop-Umgebung!

„n-stick“ ist individuell.



Wer im Internet unterwegs ist, kennt das Problem, dass es oft sehr viel Zeit kostet, in der Informationsflut des weltweiten Datennetzes das heraus zu picken, was für die eigene Arbeit wichtig ist. „n-stick“ bietet deshalb die Möglichkeit, gezielt Software- und Informationspakete zu schnüren und diese den Schülern und Lehrern zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren bietet „n-stick“ die Möglichkeit ein individuelles „Thema“ bereitzustellen, welches das Logo der Schule oder einer anderen Institution mit einem angepassten Farbschema zu einer „Corporate Identity“ verschmilzt.

„n-stick“ ist aktuell und informativ.



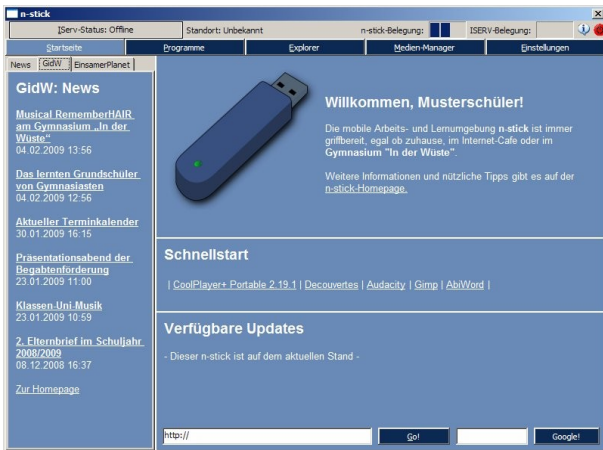
Das Herzstück der „n-stick“ Desktop-Umgebung ist der Medien-Manager – er kann über das Internet aus einem oder mehreren Medienpools Unterrichtsmaterialien, Dokumente, Informationen, Software-Pakete und Medien aller Art herunterladen, automatisch installieren und sorgt dafür, dass alles jederzeit auf dem neusten Stand ist.

Zusätzlich bietet die Startseite die Möglichkeit, Nachrichten aus mehreren Quellen zu laden und Schüler und Lehrer gezielt mit diesen Informationen zu versorgen. So sieht der Benutzer schon beim Einstecken seiner portablen Lernumgebung „n-stick“, was es in der Schule für Neuigkeiten gibt und kann detaillierte Informationen mit einem Klick auf die jeweilige Überschrift mit seinem Webbrowser öffnen.

„n-stick“ ist freie Software.

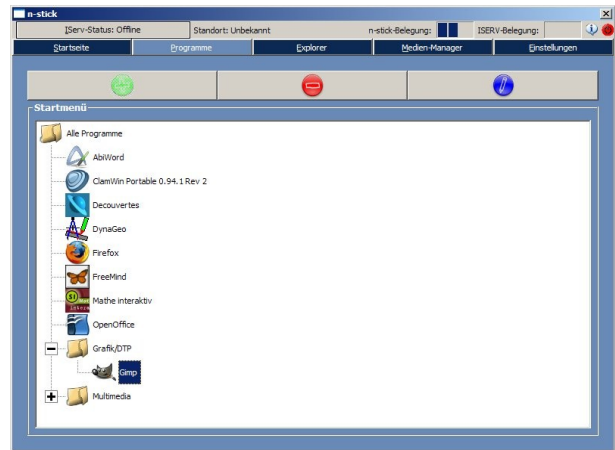


Bildung sollte für alle Menschen gleichermaßen zugänglich gemacht werden. „n-stick“ ist freie Software, deren Quellcode unter der GNU General Public License (GPL) veröffentlicht wird. Dies bedeutet, dass jeder die Software frei weitergeben, erweitern oder für eigene Projekte verwenden darf. Damit steht das Projekt auf einer soliden Basis: Jeder kann innovative Ideen einbringen und gemeinsam arbeitet die Gemeinde der Nutzer und Entwickler daran, dass „n-stick“ jeden Tag ein Stückchen besser wird!



Die Startseite mit

- Neuigkeiten
- Schullogo (optional)
- Schnellstart-Leiste
- Update-Anzeige
- Google-Suche
- Adresszeile für sofortiges Surfen

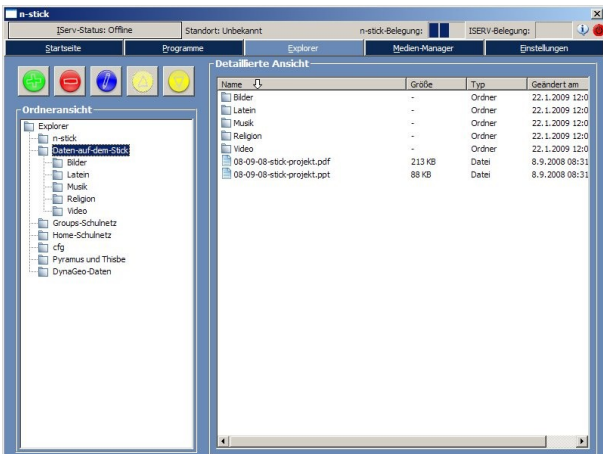


Das Programm-Fenster zeigt

alle installierten Programme an, Unterordner zum Sortieren der Programme sind frei erstellbar.



(<http://www.n-stick.de>)



Das Explorer-Fenster zeigt

- alle Dateien und Ordner an,
- ein Doppelklick auf die Datei startet zuverlässig die damit verknüpfte Software,
- häufig benutzte Ordner können als Favoriten gespeichert werden, um schnell auf sie zuzugreifen zu können.



(<http://www.n-stick.de>)

Der Medien-Manager

- zeigt alle verfügbaren Programme nach Kategorien sortiert an,
- zeigt automatisch die verfügbaren Updates an,
- startet den automatischen Installationsvorgang



(<http://www.n-stick.de>)

